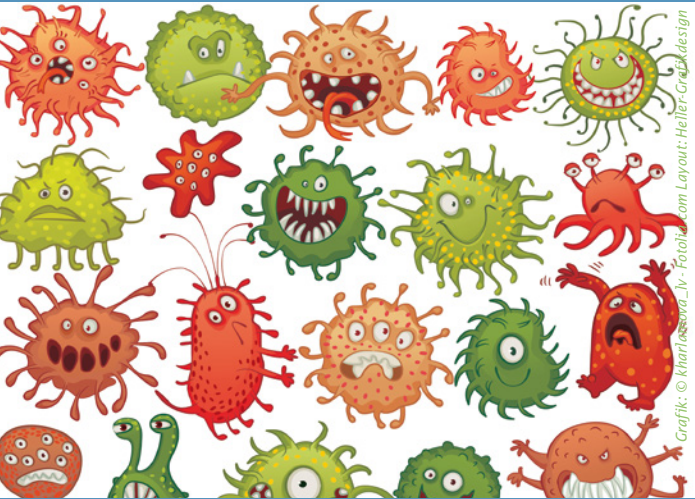


Ringveranstaltung 2014 / 2015

Kindheit in der Region

Was heißt hier schon „normal“?

GÖTTINGEN



Grafik: © kharlasevora_iv - Fotolia.com Layout: Heller-Grafikdesign

19.11.14 | 03.12.14 | 21.01.15 | 11.02.15 | 11.03.15 | 15.04.15

BBS Ritterplan, Ritterplan 6, 37073 Göttingen

Mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr

Eine Veranstaltung für pädagogische Fachkräfte,
FachschülerInnen, Eltern, Studierende und weitere
an der Kinderbetreuung Beteiligte und Interessierte.

www.kindheitinderregion.de

Kooperationspartner:



Kindheit in der Region GÖTTINGEN

Was heißt hier schon „normal“?

„Das ist nicht mehr normal“ heißt es oft, wenn uns einzelne Kinder auffallen. Sie erscheinen uns zu still, zu aggressiv, zu klein oder zu... Doch was heißt hier schon „normal“? Woher kommen unsere Vorstellungen von „normalen Kindern“ und von „normaler Entwicklung“? Was machen diese Normalitätsvorstellungen eigentlich mit uns als Fachkräften, und was passiert mit den Kindern, die aus unserer Sicht vom „Normalen“ abweichen? In der Veranstaltungsreihe werden wir Konsequenzen für den pädagogischen Alltag diskutieren.

Eingeladen sind pädagogische Fachkräfte, Trägervertreter/innen, Politiker/innen, Fachschüler/innen, Studierende, Eltern und andere Interessierte. Die Teilnahme kann bescheinigt werden.

19.11.2014 | Normierung, Normalisierung und die Entstehung der Vorstellung von abweichendem Verhalten

Welche Rolle spielen soziale Normen und damit verbundene Festlegungen bei der Beurteilung abweichenden Verhaltens von Kindern durch Fachkräfte der Kindertagesbetreuung?

Dr. phil. Mirja Silkenbeumer (Leibniz Universität Hannover, Institut für Erziehungswissenschaft)

03.12.2014 | Vorurteilsbewusste Erziehung

Was sind überhaupt Vorurteile? Wie wirkt die eigene Prägung auf das Denken und Handeln von pädagogischen Fachkräften? Wie setzen wir uns damit auseinander? Ein Bericht aus einer Göttinger Kita.

Susanne Göcer, Frank Byzio, Conny Frigger (Kita Schöneberger Straße)

21.01.2015 | In der kleinsten Szene des Kita-Alltages ...

... stellt sich die Erlebens- und Gefühlswelt eines Kindes dar. Das richtige Wahrnehmen und Einschätzen kann zum besseren Verstehen des Kindes und zu neuen Handlungsansätzen führen. Anregungen aus der Psychotherapie.

Stephan Jürgenliemk (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Göttingen)

11.02.2015 | Entwicklungschancen von Kindern

... sind bei der Geburt annähernd gleich – doch die Bedingungen des Aufwachsens sind unterschiedlich. Welche Möglichkeiten haben pädagogische Fachkräfte in Kitas, das Bindungs- und Lernverhalten von Kindern positiv zu beeinflussen?

Dr. Michael Lingen (SPZ Göttingen)

11.03.2015 | Normalitätsbegriff und Beobachtungsverfahren

Normen sind nicht nur gesellschaftlich festgelegt, sie entstehen auch im pädagogischen Alltag der Kindertageseinrichtungen. Dabei spielen Beobachtungsinstrumente und Testverfahren eine bedeutende Rolle.

Prof. Dr. Peter Cloos (Kompetenzzentrum frühe Kindheit, Universität Hildesheim)

15.04.2015 | Kollegiale Beratung

Eine Veranstaltung unter Mitwirkung der TeilnehmerInnen. Die Methode ermöglicht, konkrete Probleme und Praxisfälle mit Hilfe der anderen Gruppenmitglieder zu reflektieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. Wir zeigen, wie das gehen kann...

Bianca Degenhardt (Ev. Kita-Fachberatung), Angelika Lauhöfer und Vera Thölken (Kita Rosdorfer Weg)